

Russi Nikoff

Der im Süden Bulgariens geborene Bariton absolvierte seine Ausbildung zunächst in Sofia an der Musikhochschule „Pancio Vladigerov“ bei Prof. Ivan Vulpe. Anschließend setzte er seine Studien in internationalen Meisterklassen wie bei Renata Scotto („European Opera Centre“ in Manchester), Kostas Paskalis, Prof. Marta Lantieri und Gena Dimitrova fort. Eine enge künstlerische Arbeit verbindet ihn auch mit KS Krassimira Stoyanova, mit der er in Wien arbeitet.

Das facettenreiche Repertoire von Russi Nikoff umfasst sowohl die reiche Literatur der Oper als auch des Konzerts. So folgten Engagements für diverse Opernrollen sowie für Kantaten und Symphonien. Er war z.B. als Figaro (Il Barbiere di Siviglia -G.Rossini), Germano (La scala di Seta -G.Rossini), Graf Almaviva (Le Nozze di Figaro - W.A.Mozart), Don Giovanni (Don Giovanni - W.A.Mozart), Marcello (La Boheme - G.Puccini), Rodrigo (Don Carlos - G.Verdi), Germont (La Traviata -G.Verdi), Escamillo (Carmen -G.Bizet), Onegin (Eugen Onegin -P.I.Tschaikowski), Amonastro (Aida"- G.Verdi), Tarquinus (The Rape of Lucretia - B.Britten), Graf di Luna(Il Trovatore - G.Verdi), Gerard (Andreas Chenier - U.Giordano), in der 9. Symphonie von L.Beethoven, in Carmina Burana von C.Orff und in „The Birth of Christ“ von A. Miller zu hören.

Gastspiele führten Russi Nikoff u.a. nach Mexiko, Brasilien, Chile, Japan, Ägypten, China, Frankreich, Italien, England, Zypern, Schweiz, Deutschland, Bulgarien und Österreich, wo er in Häusern wie „*Auditorio National*“ Mexiko City, Auditorio TELMEX Guadalajara, dem Theatre „Claude Debussy“ Paris, dem Teatro „Giuseppe Verdi“ Trieste, der „National Opera“ Sofia, Festival of the Aegean - Syros, Opera Festival „Tibor Wurga“ Schweiz, Theater Baden, der Opernfestspiele“ St.Margarethen“, *Main Hall Cairo*, *Harmony Hall Fukui*, *Tokyo Opera City Concert Hall*, *Gansu Grand Theatre* u.a große Erfolge feierte.
www.russi-nikoff.com